

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 07.01.2021	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2021/0005 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 555010 Kostenstelle: 067-030-1100 Kostenträger: 555011 Investitionsnummer: Sachkonto: div. Sachkonten		

Betreff: Waldzustandsbericht 2020 für den Stadtwald Darmstadt

Vorlage vom: 06.01.2021

Beschlussvorschlag:

1. Der Waldzustandsbericht 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird beschlossen diesen jährlich fortzuschreiben und ggf. um weitere Themen wie Naturverjüngung bzw. Potential zur Naturverjüngung und Wildverbiss zu erweitern.

Anlagen: Waldzustandsbericht Darmstadt 2020

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 06.01.2021

Hitze und Trockenheit, hervorgerufen durch die Folgen des Klimawandels setzen unserem Stadtwald deutlich zu. Als Teilergebnis des Runden Tisches Wald, dessen Einrichtung durch Magistrat und Stadtverordnetenversammlung im Sommer 2019 beschlossen wurde, soll für den Stadtwald Darmstadt künftig jährlich ein Waldzustandsbericht erstellt werden, in dem der Waldzustand erfasst und dokumentiert wird. Diese Erhebung des Waldzustands gehört zur grundlegenden Analyse des Zustands unseres West- und Ostwaldes und liefert differenzierte, kleinräumige Erkenntnisse, welche im weiteren Prozess ermöglichen die richtigen Maßnahmen zum Schutz des Ökosystems Wald ableiten zu können.

In Zusammenarbeit mit der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen wurde ein Stichprobendesign für den Waldzustandsbericht erarbeitet und zwischen Mitte Juli bis Mitte August 2020 eine dezidierte, engmaschige Erhebung des Waldzustands im Stadtwald Darmstadt durchgeführt. Es wurde hierfür ein dichtes Aufnahmeraster (Raster 250 m x 250 m) gewählt, um eine hohe Auflösung der Ergebnisse getrennt nach den standörtlich und klimatisch sehr unterschiedlichen Waldgebieten des West- und Ostwaldes zu erzielen. Der Waldzustandsbericht 2020 für den Stadtwald Darmstadt ist in der Anlage beigefügt.

Die Ergebnisse sind nicht überraschend und dennoch alarmierend. Insbesondere im Westwald, der sich in der Rheinebene auf trockenen und substratarmen Standorten erstreckt, ist der Waldzustand in einem sehr kritischen Zustand. Die Schäden sind hier höher als im hessischen Landesdurchschnitt – wenngleich auch der hessische Waldzustandsbericht mehr als besorgniserregend ist. Vornehmlich ursächlich für den akuten Schädigungsgrad der Wälder sind nach dem vorliegenden Gutachten ganz offensichtlich klimatische Faktoren. Eine Zunahme von sommerlichen Hitzeperioden und langanhaltende Dürrephasen führten in Kombination mit milden Wintern und niederschlagsarmen Frühjahrsmonaten in den letzten Jahren zu einer deutlichen Belastung der Wälder. Sind im Ostwald noch insgesamt 55 % der erfassten Bäume ungeschädigt oder nur schwach geschädigt, fällt diese Bilanz für den Westwald mit seinen sandigen Böden nach inzwischen drei klimawandelbedingt viel zu trockenen und heißen Sommern sehr viel dramatischer aus: nur 33 % sind ungeschädigt oder nur schwach geschädigt, 40 % mittelstark, 18 % sind stark geschädigt und 9 % zum Zeitpunkt der Erhebung bereits abgestorben.

Auch wenn die Baumschäden in Teilen des Stadtwaldes derzeit gravierend sind bieten sie auch eine Chance für die biologische Vielfalt. Zerfallsphasen und Kalamitäten gehören zu einem natürlichen Ablauf der Waldentwicklung. Absterbende Bäume, stehendes Totholz oder umstürzende Stämme stellen für viele Tier- und Pflanzenarten – darunter oft seltene, vom Aussterben bedrohte Arten – einen wichtigen Lebensraum dar. Zudem kann ein erhöhter Totholzanteil am Boden zu einem verbesserten Wasserhaushalt und langfristig zu einem verbesserten Bodenzustand der Wälder beitragen. Diese Themen werden auch dezidiert in dem mit Magistratsvorlage 2021/0007 vorgelegten Abschlussberichts des Runden Tisches Wald behandelt.

Darmstadt, den 06.01.2021

Dezernat IV

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Dezernat V

Barbara Akdeniz
Stadträtin